

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Borstorf am 07.04.2009
Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr**Ende:** 21.05 Uhr**Unterbrechungen:** -/-**Anwesend:****(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9****a) Stimmberechtigt:****Bemerkungen:**

1. Bgm. Krücmeyer, Hans-Joachim
(als Vorsitzender)
2. GV Stamer, Hans-August
3. GV Bubert, Karsten
4. GV Krause, Rainer
5. GV Ohle, Lars-Christian
6. GV Roeske, Thorsten
7. GV Schachtner, Gudrun
8. GV Schirmmacher, Jens
9. GV Siemann, Volker

bis 20.55 Uhr

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Frau Payne-Schultz, Verwaltung
2. Protokollführerin VA Tiedemann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2008
3. Einwohnerfragezeit
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (östlich Brunnenstraße) und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
6. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 (östlich Brunnenstraße) und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
7. Verschiedenes

Es werden gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Borstorf am 07.04.2009
Dorfgemeinschaftshaus

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Krücmeyer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
2	<u>Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2008</u> Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2008 werden keine Einwendungen erhoben.			
3	<u>Einwohnerfragezeit</u> Herr Kurt Döring fragt, wann die Straßeneinläufe gesäubert werden, die rot-weißen Streifen an die Straßenbeleuchtungsmasten angebracht werden und ob das Verhalten bei Feierlichkeiten im DGH nicht in einer „Hausordnung“ geregelt werden kann. Weiterhin teilt er mit, dass der Papierkorb am Dorfteich entwendet wurde. Herr Siegfried Voge weist nochmals auf die notwendigen Reparaturen des Kühlschranks und der Spülmaschine im DGH hin und dass einige Stühle dringend gereinigt werden müssen. Die Fragen der beiden Einwohner werden von Bürgermeister Krücmeyer beantwortet.			
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> 4.1 Vom 01. – 03.05.2009 feiert die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Borstorf ihr 75-jähriges Jubiläum. 4.2 Der Kommunalschlepper wurde anderweitig verkauft. Das Gebot der Gemeinde Borstorf war zu niedrig. 4.3 Eine Bedarfsumfrage über die Breitbandversorgung hat stattgefunden. 4.4 Die zusätzliche Ortstafel wurde inzwischen aufgestellt. 4.5 Aus dem Konjunkturprogramm II stehen für das Amt Breitenfelde 181.000,-- Euro (inkl. 25 % Eigenanteil) für energetische Maßnahmen zur Verfügung.			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Borstorf am 07.04.2009
Dorfgemeinschaftshaus

3

TOP

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

- 4.6 In der Bürgermeisterdienstversammlung wurde über die neue Landesbauordnung und über die Windenergie berichtet.
- 4.7 Bürgermeister Krückmeyer hat an einer Informationsveranstaltung „Ländlicher Wegebau“ teilgenommen.
- 4.8 Die Besichtigung der Gemeinde für den Wettbewerb „Schönes Dorf“ findet am 04.05.2009 statt.
- 4.9 Das Ehepaar Kuretzky hat mit der Anfertigung der Straßenschilder begonnen.
- 4.10 Der Prüfbericht für den Spiel- und Bolzplatz liegt vor.
- 4.11 Auf Bitte der Gemeinde Borstorf hin haben Polizeikontrollen im Februar und März stattgefunden.
- 4.12 Der neue Teamleiter des Amtes Breitenfelde, Herr Ropers, tritt am 01.06.2009 seinen Dienst an.
- 4.13 Das Freischneiden des Weges am Waldrand kann erst im Mai/Juni durch den Kreis erfolgen. Sollten vorher dringende Maßnahmen erforderlich sein, werden diese in Eigenleistung der Gemeinde durchgeführt.
- 4.14 Fa. Böge hat defekte Straßenlampen inzwischen repariert.
- 4.15 Für den Bekanntmachungskasten ist das Fundament fertig. Die Aufstellung erfolgt nach Ostern.
- 4.16 Am 06.04.2009 fand im Stadthaus eine Informationsveranstaltung zur Einführung der Doppik statt. In einer Arbeitssitzung des Amtsausschusses am 20.04.2009 wird hierzu Stellung genommen. Ziel ist es, die Aufgaben beim Team Breitenfelde zu belassen und dieses zusammenzuhalten.
- 4.17 Die Rechnung für die Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges in Höhe von 1.250,-- € wurde im Februar bezahlt.
- 4.18 In der Rohrleitung (Höhe Koppel Göbel) hat sich ein Stück Tonrohr verkantet. In diesem Zuge wurden Baggerarbeiten durch die Fa. Witte durchgeführt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Borstorf am 07.04.2009
Dorfgemeinschaftshaus

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	4.19 In der Straße „Am Waldrand“ müssen dringend Schlaglöcher beseitigt werden. GV Ohle wird entsprechendes Material beschaffen.			
5	<u>Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (östlich Brunnenstraße) und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB</u>	80.60		
	Beschluss siehe Anlage 1	9	0	0
6	<u>Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 (östlich Brunnenstraße) und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB</u>	80.60		
	Beschluss siehe Anlage 2	9	0	0
7	<u>Verschiedenes</u>			
	7.1 Die Europawahl findet am 07.06.2009 statt. Bürgermeister Krückmeyer wird versuchen, entsprechende Mitglieder für den Wahlvorstand zu finden.	30		
	7.2 Der Auftrag für die Beseitigung der Schäden am Buswendeplatz soll an die Fa. Lüdtko, Woltersdorf, vergeben werden. Die Kosten belaufen sich auf 2.409,42 €. Eine Förderung des Kreises ist nicht vorgesehen. Die Vereinigten Stadtwerke werden das Schild kostenfrei umsetzen.	80.60		
	7.3 Als Ausgleichsfläche für das Baugebiet und die Knickbepflanzung ist die Försterwiese vorgesehen.			
	7.4 GV Schirmmacher bittet darum, die Einwohner darauf hinzuweisen, sich auch innerorts an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.			
	7.5. GV Ohle und Siemann erwähnen nochmals die vorhandenen Straßenschäden.			
	7.6. GV Bubert fragt nach einem Schlüssel für die Benutzung des Weges durch den Wald. Bürgermeister Krückmeyer bittet, dieses mit der Revierförsterei zu klären.			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Borstorf am 07.04.2009
Dorfgemeinschaftshaus

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

7.7 GV Schachtner berichtet, dass das Kinderfest in diesem Jahr wegen des Jubiläums der Feuerwehr evtl. ausfällt. Sie wird dieses aber noch in einer Zusammenkunft mit den Müttern endgültig klären.

Bürgermeister Krücmeyer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Beschlussentwurf

1. Die gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB von der Planung unterrichteten Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borstorf, für das Gebiet östlich der Brunnenstraße, nördlich der Möllner Straße, abgegeben.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, die Entwürfe der Flächennutzungsplanänderung werden in folgender Fassung gebilligt:

1.1 Von Personen wurden keine Anregungen abgegeben.

1.2 Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplanänderung – siehe Seite 1 bis 12 dieses Beschlusses.

1.3 Nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme zur Flächennutzungsplanänderung abgegeben; aber keine Anregungen vorgetragen:

- Bundespolizeidirektion
- Handwerkskammer Lübeck
- Abfallwirtschaft Südholstein
- GMSH
- Wehrbereichsverwaltung Nord
- Forstbehörde Süd
- Direktion Bundesbereitschaftspolizei
- Industrie- und Handelskammer
- Wasser- und Schifffahrtsamt
- Deutscher Wetterdienst

2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung mit Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzlich Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter:.....*9*.....;

Davon anwesend:.....*9*.....;

Ja-Stimmen:.....*9*.....;

Nein-Stimmen:.....*0*.....;

Stimmenthaltung:.....*0*.....;

Bemerkung:

Aufgrund des §§ 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

.....